

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 3

Artikel: Gestickte Blusen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestickte Blusen



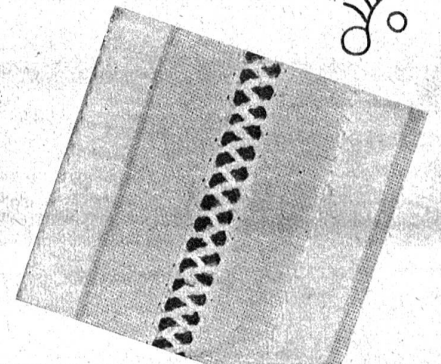
Jugendliche Bluse aus weisser Seide mit bunter Stickerei am Vorderteil. Ein Bündchen zum Binden bildet den Halsabschluss.



Diese Rohseidenbluse in Naturfarbe ist in der sog. Russenkittelform gearbeitet. Besonders apart wirkt hier die Stickerei in schönem Braun und Gelb.

Die Blusen sind unbestreitbar das beliebteste Kleidungsstück der Frauen, sie haben nie zu viel davon und sind immer glücklich über eine Neuerwerbung. Doch die Bluse ist auch wirklich etwas Praktisches, denn mit ihrer Hilfe kann man den ganzen Tag gut und richtig angezogen sein; sie lässt sich am Morgen ebenso gut wie am Nachmittag oder Abend tragen. Die moderne Bluse, die meistens chemiseförmig gearbeitet ist, wirkt wohl etwas streng, wird sie aber mit einer schönen Stickerei verziert, so gewinnt sie sofort an fraulichem Charme und beionter Eleganz. Sympathisch wirken die Buntstickereien, die den Uniblusen eine fröhliche und jugendliche Note verleihen. Mit nur wenig Arbeitsmitteln und ein bisschen Geduld lassen sich dabei Effekte erzielen, die einen überraschenden Erfolg zeitigen. Neben den Stickereien können aber auch Hohlsäume sehr zur Bereicherung der Blusen beitragen und erst mit deren Hilfe werden sie zum eleganten Kleidungsstück gestempelt.

Eine weisse Chemisebluse aus Seide mit schmalen Fältchen und fein gearbeiteten Hohlsäumen wird durch die zierliche Handarbeit zum besonders eleganten Kleidungsstück.



Die hier in Naturgrösse abgebildeten Muster wurden uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt von der Frauenarbeitsschule Bern, die, wenn notwendig, auch die Zeichnung der Blusen besorgt (Gegen Entgelt).

